

# GESAMTPERSONALRAT AKTUELL

Mitteilungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und  
Interessenvertretungen der bremischen Verwaltungen und Betriebe



Auskunft erteilt: Lars Hartwig  
Telefon: 361-2629

**-Rundschreiben Nr. 12 vom 14. Juli 2020**

## Verbesserung der Rahmenbedingungen bei Beförderungen

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

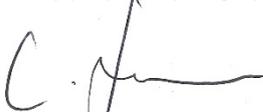
der Bremer Senat hat vor 23 Jahren einen einheitlichen Beförderungstermin beschlossen. Dieser Beschluss wurde vom Gesamtpersonalrat und den Gewerkschaften massiv kritisiert.

Der Senatsbeschluss diente als weitere Sparmaßnahme dem Zweck, die Bezahlung der Bremer Beamtinnen und Beamten entsprechend der Wertigkeit ihrer Tätigkeit teilweise viele Monate hinauszuzögern. Das führte regelmäßig zu erheblichen finanziellen Benachteiligungen und wurde von den Betroffenen als mangelnde Wertschätzung wahrgenommen.

Anfang Juli hat der Senat nun beschlossen, dass es künftig zwei Beförderungstermine geben soll, jeweils zum 1. Januar und zum 1. Juli eines Jahres. Zur Verkürzung der Wartezeiten ist das ein Schritt in die richtige Richtung und wir erwarten die uneingeschränkte praktische Umsetzung.

Wir begrüßen es ebenfalls, dass auch zukünftig Härtefälle vermieden werden sollen und in diesem Jahr der weitere Beförderungstermin für sogenannte „Restanten“ einmalig auf den 1. September 2020 festgelegt wurde.

Mit freundlichen Grüßen



Lars Hartwig  
stellv. Vorsitzender